

## 3:2:1 – Methode

Dieses Verfahren ist ideal bei der Bearbeitung von Wissen im Hinblick auf eine Prüfung. Der behandelte Lernstoff soll von den Teilnehmenden wie folgt aufbereitet werden: Sie sollen **drei** Themen finden, die sie so gut beherrschen, dass sie diese Themen anderen vermitteln können. Die Teilnehmenden sollen **zwei** Themen benennen, die sie noch nicht so gut kennen und bei denen sie noch Unterstützung benötigen. Die Teilnehmenden sollen **eine** mögliche Prüfungsfrage formulieren.

Im Anschluss soll jede Person ihre 3:2:1-Variante auf Karten schreiben und an die Wand hängen. Die Karten werden so sortiert, dass die beherrschten Themen zu den noch unsicheren Themen passen. Die Prüfungsfragen bilden eine eigene Liste. Im Anschluss tauschen sich die Teilnehmenden über ihr Wissen und ihre Fragen aus. Danach werden die Prüfungsfragen besprochen und ggf. entsteht daraus eine Testprüfung.

### Material:

- DIN A4-Papier in drei Farben (z.B. grün = bekannte Themen, gelb = unsichere Themen, weiß = Prüfungsfragen)
- Klebeband

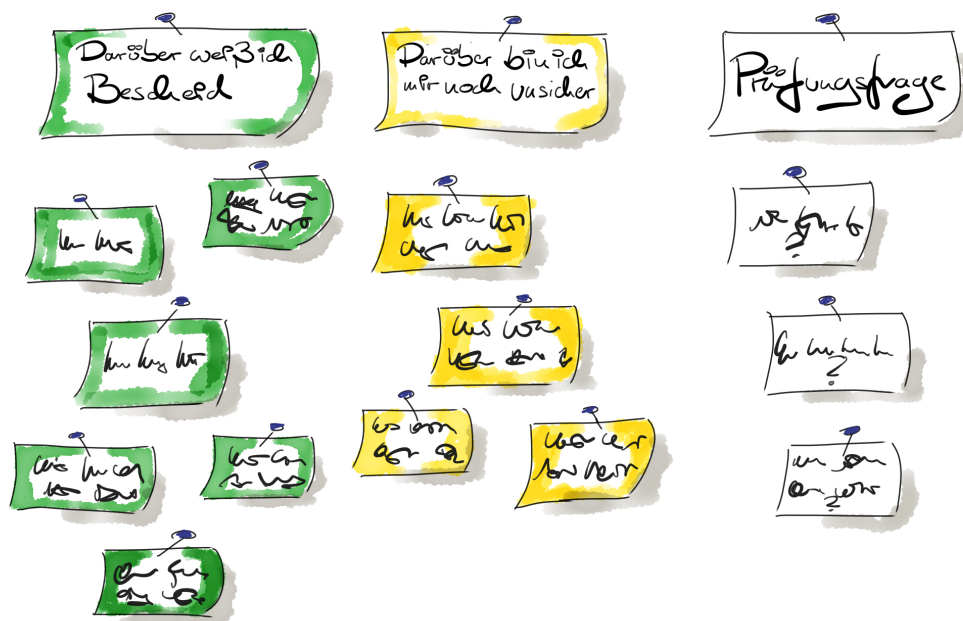
### Zeit:

- Je nach verfügbarer Zeit und nach Anzahl der unsicheren Themen 60 bis 90 Minuten

### Ablauf:

- Bitte die Teilnehmenden, ihre 3:2:1-Varianten auf die jeweiligen Karten zu schreiben und an die Wand zu hängen.
- Sortiere die Karten passend zu (sicheres Thema zu unsicherem Thema, Prüfungsfragen).
- Bitte die Teilnehmenden, sich thematisch passend in Kleingruppen zusammenzufinden und sich auszutauschen.
- Gibt es keine genügende Überschneidung zwischen bekannten und unsicheren Themen (z.B. passen die noch unsicheren Themen nicht zu den sicheren), organisiere gemeinsam mit den Teilnehmenden Arbeitsgruppen mit der Aufgabe, die unsicheren Themen zu klären

- Gib ausreichend Zeit für den Austausch (ca. 30 Minuten).
- Nimm die Sammlung der Prüfungsfragen als Anlass um mit den Teilnehmenden darüber zu sprechen, was sie klären konnten und welche Fragen sich noch nicht beantworten lassen. Gib dafür ausreichend Zeit (ca. 30 Minuten).
- Stelle anhand der Prüfungsfragen einen Übungstest zusammen und lasse die Teilnehmenden ihn machen (ca. 30 Minuten). Ist dafür keine Zeit, dann gib den Test als Hausaufgabe.



<b>Somatisch</b> = Bewegung und Aktion	Aufhängen der Karten, Zusammenfinden in Arbeitsgruppen
<b>Auditiv</b> = Sprechen und Zuhören	Austausch in den Arbeitsgruppen
<b>Visuell</b> = Bilder als Anregung	Kartensammlung, Zuordnung der Wissensthemen
<b>Intellektuell</b> = Ideen entwickeln und reflektieren	Reflexion über den eigenen Wissensstand, Wissen an andere vermitteln, Übungstest

**Anregung durch:** Methoden im Peer Assisted Learning, University of Manchester